WRIEZENER LANDBOTE
Gemeindekurier
AMTSBLATT DES AMTES WRIEZEN-LAND

"Demokratie ist das Verfahren, das garantiert, daß jeder so gut regiert wird, wie er es verdient."
George Bernhard Shaw

4. Jahrgang /Nr. 42 | Kostenlos an alle Haushalte | Erschienen am 29.September 1994

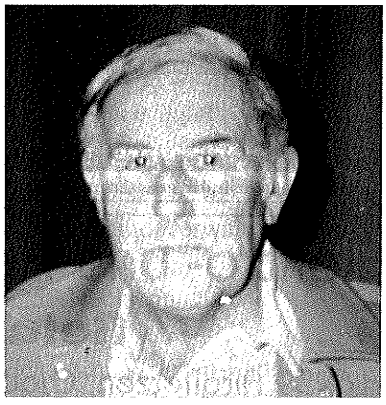
Amtsausschuß wählte neuen Amtsbrandmeister

Erstmals tagte der Amtsausschuß im neuen Amtsgebäude. Damit hat die "Wanderung" durch die Gemeinden des Amtes ein Ende gefunden. Trotz der 42 Mitglieder und der anwesenden Verwaltungsmitarbeiter gibt es genügend Platz für Gäste, so daß also interessierte Bürger herzlich willkommen wären.

Nachdem in einer Anhörung der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Werner Grundmann als neuer Amtsbrandmeister Zustimmung gefunden hatte, wurde er am 22. September durch den Amtsausschuß berufen. Grundmann ist seit langen Jahren als ein bewährter und überaus tüchtiger Kamerad bekannt.

Bereits vor einigen Monaten hatte die Vorsitzende des Finanzausschusses Hannelore Eigenfeld aus Altreetz ihren Rücktritt erklärt. Die Belastung sei zu groß. Da auch Peter Fuhge, Bürgermeister von Haselberg, Leiter der Grundschule Lüdersdorf und Vorsitzender der Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserverbandes Oderbruch-Barnim seinen Sitz im Finanzausschuß niederlegte, mußte eine Nachwahl stattfinden.

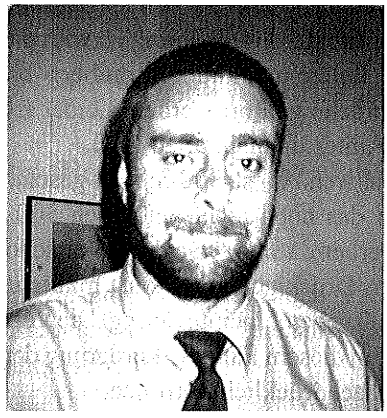
Als Kandidat stellte sich Wilhelm Göttel, Bürgermeister von Neurüdnitz der geheimen Abstimmung. Er wurde einstimmig gewählt. Göttel erklärte sich auch bereit, den Vorsitz des Ausschusses zu übernehmen. Der Vorsitzende wird durch den Finanzausschuß selbst gewählt.



Wilhelm Göttel, Dipl.-Finanzwirtschaftler, war zuletzt als Direktor bei einer großen Versicherung tätig, jetzt ist er im Ruhestand.

Im weiteren Verlauf hatte erstmals der neue Ordnungsamtsleiter, Bernd Pliquett, Gelegenheit, sich dem Amtsausschuß vorzustellen.
"Die Arbeit muß intensiviert werden. Obwohl im Innendienst viel zu tun ist, müssen wir auch im Außendienst wieder verstärkt tätig werden." meinte Pliquett. Wie dies konkret geschehen soll, konnte er nur andeuten.

Helga Scholz, Bürgermeisterin von Mädewitz, bat darum, bei Besichtigungen vor Ort die Bürgermeister einzubeziehen. Eine enge Zusammenarbeit könnte vieles erleichtern, meinte sie.



Bernd Pliquett ist 34 Jahre alt, verheiratet, hat 2 Kinder und wohnt in Hohensaaten. Vor der Wende arbeitete er im Halbleiterwerk. Er wurde arbeitslos, bewarb sich beim Innenministerium in Potsdam, wurde angenommen, studierte an der Verwaltungsfachhochschule den "gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst".

Bürgermeister Horst Wilke aus Neulietzegöricke verlangte mehr Unterstützung der ehrenamtlich Tätigen durch die Gemeinden und das Amt. "Es darf nicht sein," stellte er fest, "daß die Sportvereine mit unzumutbaren Zahlungen für die Sporthallennutzung belastet werden." Damit erntete er allgemeine Zustimmung, dieses Thema wird jedoch erst bei einer der nächsten Sitzungen eine Rolle spielen.

Aus dem Inhalt

Amtsball S. 3, 4
Aus den Gemeinden S. 5,6,7,8
Infoseite S. 9
Geburtstagseite S. 10,11
Einweihung des Amtsgebäudes S. 12

Zusammenarbeit Ordnungsamt - Polizei soll besser werden

Dies fordern jedenfalls die Bürgermeister der Gemeinden. So wünscht sin beispielsweise Wilhelm Göttel aus Neurüdnitz, daß der für das Amt zuständige Polizist, Dirk Kruzcynski mal den Weg zur Neurüdnitzer Moped-Rennstrecke findet.
Christel Borkenhagen, Amtsausschußmitglied aus Neulietzegöricke, verweist auf das Versprechen des Innenministers, 300 zusätzliche Planstellen für Polizisten zu schaffen. "Wenn die eingestellt werden, muß das Amt zusehen, daß wir einen abbekommen." meinte sie. Ein 2. Polizist ist unbedingt notwendig.
Amtsdirektor Frank Ehling verwies darauf, daß mit dem Polizeipräsidium Strauberg entsprechende Gespräche geführt werden. Leider ist der Einfluß des Amtes da nicht allzu groß.
Selbst wenn diese 300 Stellen geschaffen werden, heißt das noch nicht, daß auch 300 qualifizierte Bewerber da sind. "Das Amt hat schon wegen des Autos Druck gemacht, sonst müßte unser Polizist zu Fuß gehen." meinte Ehling. Die Verwaltung wird auch in diesem Fall die Forderung der Bürgermeister nachdrücklich vertreten.

FIAT

Das Siegerfahrzeug in der Klasse I für die Auszeichnung von Bild am Sonntag "Das Goldene Lenkrad 1993" ist der Fiat Punto! Denn der Fiat Punto ist die Antwort auf alles, was Sie von einem Auto erwarten. Testen Sie den revolutionären Fiat Punto jetzt bei einer Probefahrt.

unverbindliche Preisempfehlung: **18790,- DM**

FIAT-AUTOHAUS FELAUER

Odervorstadt 20 , 16269 Wriezen , Telefon 2470

*Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten kein Verkauf, keine Beratung und keine Probefahrt

18-WE-Wohnblock eingeweiht

Die Übergabe eines vollständig modernisierten Wohnblocks an die Mieter wurde in Neutrebbin festlich und fröhlich begangen. In seiner Ansprache verwies Bürgermeister Hans Merkel mit Stolz auf die kurze Bauzeit von nur 11 Wochen. Die Gesamtinvestitionssumme liegt bei über 900.000 DM. Hans Merkel bedankte sich nachdrücklich bei den Mietern für deren großes Verständnis und ihre Geduld. Die Mieter hatten während der Aus- und Umbaumaßnahmen im Gebäude gewohnt. "Fast alle kommunalen Wohnungen in Neutrebbin sind gut in Schuß." betonte Hans Merkel.
Der Geschäftsführer der Ha-GeBa Hartmut Fahl freute sich über die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Amtsverwaltung. Er stellte dieses Projekt als beispielgebend für weitere (auch in der stadt Wriezen) dar. Amtsdirektor Frank Ehling wies auf mehere Projekte im Amtsgebiet in den nächsten Jahren hin. Er wünschte den Mietern ein immer schönes, trockenes , warmes, sicheres und trockenes Zuhause.

Elektro- und Heizungsbau GmbH

Roland Krenz

16259 Altglietzen, Chausseestr. 67, Tel. 03344/44329

Ihr Partner für

* Elektroanlagen aller Art
* Satellitenanlagen
* Heizungsanlagen

Heizen Sie umweltbewußt mit einer Elektro-speicherheizung, Elektrodirektheizung, Wärmepumpen-heizung oder Ölheizung!

Lassen Sie sich beraten!

Barnimer Grün

GmbH

Garten-und Landschaftsbau, Landschaftspflege

Dorfstraße 30
16259 Steinbeck
Tel. 033454/215
Fax 033454/221

Amtsblatt Nr. 42 erschienen am 29.09.1994
Amt Wriezen-Land

Seniorennachmittag im Amtsgebäude

Am Freitag, dem 14.Oktober 94 sowie am Freitag, d. 21. Oktober 94 findet ab 14.00 Uhr ein Seniorennachmittag in der Amtsverwaltung statt.
In einer geselligen Runde bei Kaffee, Kuchen und Blasmusik können die Senioren das Amtsgebäude kennenlernen. Für die Hin- und Rückfahrt werden Busse eingesetzt. Deswegen ist es wichtig zu wissen, wieviele Rentner die Veranstaltung besuchen werden.
Ein Unkostenbeitrag von 5,00 DM für die Fahrt ist von jedem Teilnehmer selbst zu tragen.
Die gastronomische Betreuung übernimmt das "Café Klatt" aus Bliesdorf.
Die Bürgermeister sind von der Veranstaltung informiert und wurden um Mithilfe gebeten.
Aus Platzgründen (ca. 150 Plätze im großen Saal) finden zwei Veranstaltungen statt.

Am 14. Oktober: für die Senioren aus Neuküstrinchen, Neurüdnitz, Zäckericker Loose, Güstebieser Loose, Neulietzegöricke, Neureetz, Altreetz, Wustrow, Mädewitz, Neulewin, Alttrebbin.

Am 21. Oktober: für die Senioren aus Haselberg, Bliesdorf, Sternebeck/Harnekop, Frankenfelde, Kunersdorf/Metzdorf, Neutrebbin, Wuschewier, Möglin, Reichenow, Prötzel.

Ansprechpartner in den Gemeinden:

Neulewin, Neulietzegöricke: Frau Reichmuth
Alttrebbin, Wuschewier, Kunersdorf/Metzdorf: Frau Judt
Altreetz, Neureetz, Neurüdnitz, Wustrow, Mädewitz: Frau Loest
Möglin, Reichenow, Frankenfelde, Haselberg, Sternebeck/Harnekop: Frau Weise
Neutrebbin: Frau Hirschbein
Güstebieser Loose: Frau Prügner
Bliesdorf: Frau Schröder
Zäckericker Loose: Frau Ulrich
Prötzel: Frau Dreßler
Neuküstrinchen: Herr Dürrenfeld

Öffentliche Bekanntmachung

Mit Datum vom 12.09.1994 wurde vom Amt für Agrarordnung Prenzlau der

1. Änderungsbeschluß zum

Bodenordnungsverfahren Neulewin

Az.: 5-003-C erlassen.

Der Änderungsbeschluß beinhaltet die Bildung der Teilnehmergemeinschaft der Bodenordnung Neulewin auf der Grundlage der §§ 16 bis 26 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG).
Der Änderungsbeschluß liegt einen Monat, beginnend mit dem ersten Tag nach Erscheinen dieser Bekanntmachung, zur Einsichtnahme für die Beteiligten des Bodenordnungsverfahrens bei

- der Gemeindeverwaltung Neulewin
Dorfstr. 128 a
16259 Neulewin
und
- dem Amt Wriezen-Land
Freienwalder Str. 48
16269 Wriezen
aus.

Veränderte Öffnungszeiten im Gewerbeamt im Oktober

Im Oktober ist das Gewerbeamt nur dienstags während der Sprechzeiten geöffent.

Sprechzeiten und neue Telefonnummern des Amtes Wriezen-Land finden Sie auf der Info-Seite!

Namensänderung ab 1.10. wirksam

Mit Beschluß vom 10.09.94 hat der Innenminister die Namensänderung des Amtes Wriezen-Land in "Amt Barnim-Oderbruch" genehmigt.
Die Namensänderung wird mit dem 01. Oktober 1994 wirksam.
Auch das neue Wappen des Amtes ist bestätigt. Es zeigt 21 Balken (für die 21 Gemeinden des Amtes), rot für Landwirtschaft, grün für Waldbestand, und darunter silber auf blau den Fisch als historischen Bezug auf die Fischerei im Oderbruch.

Öffentliche Bekanntmachung

Im **Bodenordnungsverfahren Neulewin**

führt das Amt für Agrarordnung Prenzlau zusammen mit der Brandenburgischen Landgesellschaft

am Donnerstag, d. 06. Oktober 1994 um 19.00 Uhr

im Saal des Jugendclubs Neulewin eine

TEILNEHMERVERSAMMLUNG

durch.

Tagesordnung:
Formelle Gründung der Teilnehmergemeinschaft und Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft gemäß § 21 Flurbereinigungsgesetz.

Eingeladen sind die Bodeneigentümer und Gebäudeeigentümer als Teilnehmer des Bodenordnungsverfahrens.
Für die Wahl des Vorstandes werden u.a. die Mitglieder des am 28.03.1994 gebildeten und bestätigten Arbeitsausschusses vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge sind bitte vorab an die Brandenburgische Landgesellschaft mbH in Wriezen, Am Hafen 1, zu richten.
Es wird um das Erscheinen aller Teilnehmer gebeten, um die Wahl des Vorstandes rechtmäßig durchführen zu können.

Gebührentarif zur Verwaltungsgebührensatzung des Amtes Wriezen-Land, geändert am 21.4.1994

1. Abschriften, Durchschriften und andere Vervielfältigungen

1.1. Abschriften je angefangene Seite
1.1.1. im Format DIN A 5 2,50 DM
1.1.2. im Format DIN A 4 4, 50 DM

Bei Schriftstücken in fremder Sprache oder in größeren Formaten als Din A 4, oder, wenn beim Vervielfältigen außergewöhnliche Personal- oder Sachaufwendungen entstehen, kann der Pauschsatz nahe dem Maß des Verwaltungsaufwandes je Seite erhöht werden bis zu 100 DM.

2. Andere Vervielfältigungen

2.1. Flurkarten A 4 1,00 DM
2.2. Flurkarten A 3 2,00 DM
2.3. mit Lichtpost
Fotokopier- o.ä. Geräten
2.3.1. bis zum Format DIN A 4 0,25 DM
2.3.2. im Format Din A 3 0,50 DM
2.3.3. bei größeren Formaten bis zu 25,00 DM

3. Amtliche Beglaubigungen, Zeugnisse, Bescheinigungen und Ausweise
3.1. Beglaubigung von Unterschriften 5,00 DM
3.1.1. Beglaubigungen von Abschriften je Seite 5,00 DM
3.1.1.1. der Durchschrift 3,00 DM
3.2. Vervielfältigungen, die mit Bürodruckgeräten (einschl. Computer) hergestellt werden und Durchschriften, die mit Lichtpost-, Fotokopier- o.ä. Geräten hergestellt werden je Stück
des ersten Abdruckes 3,00 DM
je Stück des zweiten Abdruckes 2,00 DM
3.2.1. Beglaubigung von Urkunden und Bescheinigungen für den Gebrauch im Ausland, von der Gebührenerhebung ausgenommen sind Jugendamtsurkunden 10,00 DM
3.2.2. Ausstellung von Zeugnissen und Bescheinigungen (wenn Gebühren nicht nach anderen Tarifzahlen erhoben werden) 2,00 - 10,00 DM

4. Akteneinsicht
4.1. Die Einsicht in Akten, Karteien, Register u. dgl.., soweit sie nicht zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt sind, und wenn in einer anderen Tarifzahl keine Gebühren vorgesehen sind, für jeden Fall und Flurkarte 3,00 DM

5. Abgabe von Druckstücken (Ortssatzungen, Abgabe- und Gebührensatzungen, Plänen, Tarifen, Straßenverzeichnissen und u.dgl.)
5.1. Für jede angefangene Seite 0,30 DM
5.1.1. jedoch mindestens 2,00 DM

6. Schriftliche Aufnahme eines Antrages oder einer Erklärung, die von Privatpersonen zu deren Nutzen gewünscht wird, (die Niederschrift über die Erhebung von Rechtsbehelfen ist ausgenommen)
6.1. je angefangene Seite 15,00 DM bis zu 30,00 DM

7. Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmebewilligungen und andere, zum unmittelbaren Nutzen der Beteiligten vorgenommenen Verwaltungstätigkeiten, wenn keine andere Gebühr vorgeschrieben ist 10,00 bis zu 500,00 DM

8. Vermögensverwaltung
8.1. Ausstellung von Zeugnissen über das Nichtbestehen bzw. die Nichtausübung eines Vorkaufsrechtes nach § 24 Abs. 5 Satz 3 BBauG Negativattest 50,00 DM

9. Aufstellung über den Stand des Steuerkontos für jedes Haushaltsjahr 2,00 DM

10. Zweitausfertigung von Steuer- und sonstigen Quittungen 2,00 DM

11. Ersatzstücke für verlorene Hundesteuermarken 2,00 DM

12. Bescheinigung über öffentliche Abgaben früherer Jahre, für jedes Jahr 5,00 DM

13. Feststellungen aus Konten und Akten für jede angefangene halbe Arbeitsstunde 10,00 DM bis zu 35,00 DM

14. Abgabe von Bauleitplänen
14.1. bis zur Größe von 0,2 qm 2,00 DM
14.2. bis zur Größe von 0,5 qm 3,00 DM
14.3. Bestätigung von Bauland 5,00 DM
14.4. Innen- und Außenbereichssatzung und FNP - Einsicht bzw. Kopien 10,00 DM

15. Abgabe von Gemeindeplänen (keine Flurkarten)
15.1. bis zur Größe 1:5000 20,00 DM
15.2. bis zur Größe 1.10000 5,00 DM
15.2.1. Rahmenkarten 1:500 pro Blatt 100,00 DM
15.2.2. dito für Privatpersonen 25,00 DM

16. Genehmigung und Überwachung von Arbeiten, die für Rechnung Dritter von Unternehmern an Straßen und Plätzen, sowie sonstigen Anlagen ausgeführt werden, je angefangene halbe Stunde bei Beaufsichtigung einschl. Anmarschweg von der Dienststelle oder der vorhergehenden Baustelle 10,00 DM bis zu 35,00 DM

17. Feststellungen, Besichtigungen, Gutachten, Auszüge, technische Arbeiten und zwar für Büroarbeiten je angefangene halbe Stunde 10,00 bis zu 35,00 DM

18. Außenarbeiten je angefangene halbe Stunde einschl. Anmarschweg von der Dienststelle bzw. von der vorhergehenden Baustelle 10,00 bis 35,00 DM

19. Archiv
19.1. Für Familiengeschichtliche Auskünfte wird die Gebühr nach dem Zeitaufwand erhoben. Sie beträgt je angefangene halbe Arbeitsstunde 10,00 DM.
19.2. Schriftliche Auskünfte aus Urkunden und alten Akten je Seite 4,00 DM
19.2.1. für jede weitere Ausfertigung, wenn sie im gleichen Arbeitsgang gefertigt wird 1,00 DM

20.00 Schülerfahrausweise
20.1. Neuausstellung eines Schülerfahrausweises
20.1.1. wegen Unleserlichkeit 5,00 DM
20.1.2. wegen Verlust 10,00 DM

21. Einwohnermeldeamt
21.1. Einfache Melderegisterauskunft 4,00 DM
21.1.1. erweiterte Melderegisterauskunft 8,00 DM
21.1.2. Aufenthaltsbescheinigung 6,00 DM
21.1.3. Beglaubigungen von Unterschriften 2,00 DM
21.1.4. Beglaubigungen von Abschriften, Ablichtungen je Seite 2,00 DM bis zu 5,00 DM
21.2. Ersatz Lohnsteuerkarte 5,00 DM
21.3. Meldebescheinigung für Fahrerlaubnis 8,00 DM

22. Standesamt
22.1. Für die Prüfung der Ehefähigkeit bei der Entgegennahme eines Antrages auf Anordnung des Aufgebotes oder bei der Befreiung vom Aufgebot oder bei einer Eheschließung ohne Aufgebot oder bei der Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses für einen Deutschen, wenn ausländisches Recht zu beachten ist 60,00 DM
22.1.1. Bei der Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses für eine Deutschen 35,00 DM
22.1.1.1. für die Befreiung vom Aufgebot oder die Abkürzung der Aufgebotsfrist 8,00 DM
22.1.1.2. für Eheschließungen, die an einem Sonnabend durchgeführt werden 100,00 DM
22.2. für die Aufnahme einer Niederschrift über eine eidesstattliche Versicherung 17,00 DM
22.3. für die Beurkundung oder Beglaubigung der Einwilligung der Eltern, des Vormundes oder des Pflegers zur Eheschließung 17,00 DM
22.4. für die Befreiung vom Ehehindernis der Wartezeit 8,00 DM
22.4.1. für die Nachprüfung der Ehefähigkeit bei der Eheschließung vor einem anderen Standesbeamten als dem, der das Aufgebot erlassen oder die Befreiung vom Aufgebot bewilligt hat 35,00 DM
22.4.2. für die Beschaffung eines Ehefähigkeitszeugnisses für einen Ausländer 35,00 DM
22.4.3. für die Beurkundung oder Beglaubigung einer Erklärung, Einwilligung oder Zustimmung zur Namensführung aufgrund familienrechtlicher Vorschriften 17,00 DM
22.5. für die Erteilung einer beglaubigten Abschrift aus dem Heiratsbuch, dem Geburtenbuch, dem Sterbebuch, den früheren Standesregistern oder dem Buch für Todeserklärungen 7,00 DM
22.5.1. für die Erteilung einer beglaubigten Abschrift oder eines Auszuges aus einem Familienbuch 8,00 DM
22.5.2. für die Erteilung eines Geburtscheines 5,00 DM
22.6. für die Erteilung einer sonstigen Personenstandsurkunde 7,00 DM
22.6.1. für ein zweites und jedes weitere Stück einer Personenstandsurkunde 3,50 DM
22.7. für das Suchen eines Eintrages oder Vorganges, wenn hierfür weder Datum noch Standesamtsbezirk angegeben ist 17,00 DM
22.8. für die Eintragung in ein internationales Stammbuch der Familie 5,00 DM

Aus den Gemeinden

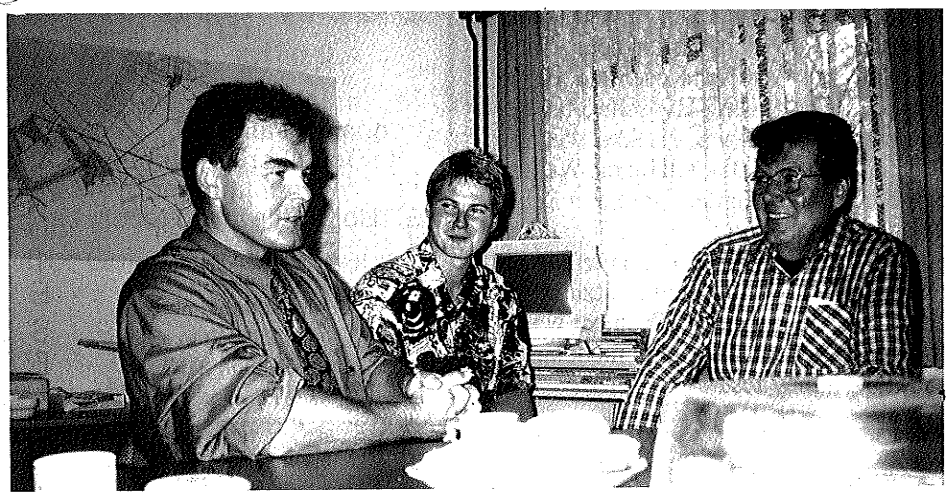
1500. Teilnehmer begrüßt

Bliesdorf: Eberhard Greinert aus Güstebieser Loose ist der 1.500 Teilnehmer einer Umschulungs-, Aus- und Weiterbildungs oder Arbeitsbeschaffungsmaßnahme im Ländlichen Bildungswerk e.V. in Bliesdorf.

Damit hat Geschäftsführer Norbert Wunder innerhalb von knapp 3 Jahren sicher so manchen Rekord gebrochen. Wichtiger jedoch ist, daß vielen Menschen geholfen werden konnte.

Die von Amtsdirektor Frank Ehling ins Leben gerufene kommunale Einrichtung hat sich vor allem für Menschen über 50 Jahre gemacht.

Nach 2 1/2 Jahren Arbeitslosigkeit ist Eberhard Greinert froh, wieder das Gefühl zu haben, gebraucht zu werden. Der früher in der Landwirtschaft und als Autokranführer tätige 53jährige bedankte sich denn auch ganz herzlich für diese Chance. "Ich habe mich um die Teilnahme an dieser Umschulung selbst gekümmert, und es hat geklappt." freut sich Greinert. Gemeinsam mit 22 anderen Teilnehmern wird er im Rahmen der ABM "Dammbereich" vor allem an den Ruhedeichen eingesetzt. Ein 20 %iger Bildungsanteil gehört auch zur Maßnahme.



Vor allem um Arbeitslose über 50 kümmert sich das Ländliche Bildungswerk in Bliesdorf seit nunmehr fast 3 Jahren. Nun wollen sich Norbert Wunder und Frank Ehling (hier im Gespräch mit Eberhard Greinert) verstärkt den Problemen von Sozialhilffeempfängern zuwenden. "Arbeit statt Sozialhilfe" heißt das Motto.

Haselberg feierte Erntefest

Haselberg: Zünftig, mit einem großen Umzug von 14 bunt und fruchtig geschmückten Wagen, dem Wriezener Blasorchester und vielen Haselbergern wurde das diesjährige Erntefest eröffnet. Voran marschierte zu den Klängen der Blasmusik die Gemeindevertretung, um den Musikern den Weg zur Festwiese zu zeigen.

An den reichlich aufgestellten Tischen fanden nicht alle Besucher Platz, die gekommen waren.

Bürgermeister Peter Fuhge nahm die Gelegenheit zu vielen Gesprächen wahr. Alt-Haselberger, Haselberger und Neu-Haselberger hatten sich viel zu erzählen. Die Stände waren von Anfang an umlagert, der selbstgebackene Kuchen schmeckte hervorragend, und der schon fast berühmte Wildscheingulasch war im Handumdrehen vollständig ausverkauft. Die Schlange vor Margarete Bittelmann aus Schulzendorf und Holger Pölzing erinnerte geradezu an DDR-Zeiten, wenn es mal Bananen oder Gemüsesaft gab.

Bürgermeister Peter Fuhge und die Gemeinde Haselberg danken allen Sponsoren herzlich:

Planbau Brandenburg, Bad Freienwalde, Herrn Dammköhler, Haselberg, Herrn Peter Lorentz, Berlin, Herrn Dr. Holdorff, Berlin, Maschinenbau Erhard Hanne, Haselberg, Schmidts Laden, Haselberg, den Haselberger Jagdpächtern, AWU Wriezen.

Haselberg-Projekt wird weiterbetrieben

Haselberg: Um für die 250-Millionen-Investition in Haselberg endlich auch vom Land grünes Licht zu bekommen, führten die Investoren und Amtsdirektor Ehling Gespräche im Wirtschaftsministerium. Die Investoren möchten 10 % der Investitionssumme als Fördermittel, wie es der ehemalige Wirtschaftsminister Hirche bereits vor Jahren zugesagt hatte. Bis zu 23 % der Investitionssumme könnte in unserer Region gefördert werden - allerdings nur, so stellte sich jetzt im Gespräch heraus, bis zu einer Summe von 1,5 Mio. DM.

Um nun endlich von der Stelle zu kommen, einigte man sich auf zwei Wege: Zum einen soll der neue Wirtschaftsminister davon überzeugt werden, daß er eine Kabinettsvorlage durchbringt, die das Vorhaben begrüßt und die Fördermittel befürwortet, dann muß der Beschluß zur Bundesregierung und von da nach Brüssel zur EU. Da aber niemand weiß, ob die Landesregierung, die Bundesregierung und letztlich die Europäische Union dem zustimmt, und wenn ja, wie lange das dauern wird, soll ein zweiter Weg ernsthaft beschritten werden. Ehling will im Einvernehmen mit den Investoren der Gemeinde Haselberg vorschlagen, die Infrastrukturmaßnahmen selbst durchzuführen und dafür Fördermittel zu beantragen. Dann wäre eine Förderung von 90 % möglich, die Eigenanteile würden auf den Investor umgelegt. Einigt man sich darauf, könnte es wohl bald losgehen.

Impressum:
Wriezener Landbote
Herausgeber:
Amt Wriezen-Land
Redaktion & Satz:
bI Heike-Doreen Müller
Freienwalder Str. 48
16269 Wriezen,
Tel.: Wriezen 39936
Verantwortl.Redakteur:
H.-D.Müller
Redaktion des Teiles "Forlaut": Projektgruppe Forlaut des BBV e.V. Wriezen.
Anzeigenannahme:
bI Heike-Doreen Müller
Freienwalder Str. 48
16269 Wriezen,
Tel.: Wriezen 39936
Druck: Druckerei Gebhardt, Eberswalde
Der Wriezener Landbote erscheint in den Städten und Gemeinden:
Schulzendorf, Möglin, Frankenfelde, Sternebeck, Harnekop, Haselberg, Lüdersdorf, Biesdorf, Kunersdorf, Metzdorf, Altrebbin, Neutrebbin, Neulewin, Eichwerder, Altwriezen, Beauregard, Altwustrow, Neuwustrow, Neulitzegöricke
Zäckericker-Loose,Güstebieser Loose, Neurüdnitz Altreetz,Bliesdorf, Neureetz, Mädewitz, Neuküstrinchen, Altranft, Altbarnim, Neubarnim, Prötzel, Reichenow, Wriezen, Neubarnim, Wuschewier, Bad Freienwalde
Gültige Anzeigenpreisliste vom 01.01.1994
Bei Nichterscheinen durch höhere Gewalt bestehen keine Entschädigungsansprüche.
Eingesandte Beiträge können nicht zurückgeschickt, wohl aber wieder abgeholt werden. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.

Amtsbrandmeister verabschiedet

Mit einem herzliche Dankeschön verabschiedeten die Wehrführer der 22 Freiwilligen Feuerwehren des Amtes und der Amtsausschuß den bisherigen Amtsbrandmeister Winfried Rosenfeld. Er hat diese schwierige Aufgabe sehr ernst genommen und sich - vor allem was die Jugendarbeit betrifft - voll für die Wehren eingesetzt, anerkannten Hermann Schade aus Bliesdorf und Siegfried Manthey aus Neutrebbin. Rosenfeld hätte aus ihren Reihen zu wenig Unterstützung gehabt. Dies müsse sich bei seinem Nachfolger ändern, sonst bleibt er nicht lange, stellte Manthey fest.

Beschlüsse ungültig

Prötzel: Während Bürgermeister Reinhard Wende im Krankenhaus lag, und der stellvertretende Bürgermeister Roland Henze die letzten Tage seines Urlaubs genoß, wurde in Prötzel zur öffentlichen Gemeindevertretersitzung geladen. Diesem Umstand ist es wohl auch zuzuschreiben, daß das zustandekommen der Sitzung nicht den Erfordernissen der Kommunalverwaltung entsprach. Somit sind die an diesem Abend (1.9.) gefaßten Beschlüsse nicht rechtmäßig und jederzeit anfechtbar. Der einstimmige Beschluß zur Aufstellung einer Innenbereichs- und Abrundungssatzung für Prötzel und Prädikow muß noch einmal gefaßt werden, um die für die Durchsetzung der Satzung erforderliche Rechtsicherheit zu schaffen.

Heiße Tips für kalte Tage
Brennstoffe aller Art + Heizoel für Bevölkerung, Betriebe, Einrichtungen
Holzkohle im Angebot
HEIZÖL
Weber & Sohn
Am Güterbahnhof
16269 Wriezen
Telefon 2107
DIESEL

Ingenieurbüro für Elektrotechnik
Beratung Ausschreibung Baubegleitung
Schure & Menzel GmbH
Postfach 54, Am Weidendamm
16259 Bad Freienwalde
Telefon: Bad Freienwalde 44246

IbS Ingenieurbüro Sievert
-Planung von Straßenverkehrsanlagen
-ing.geod.Vermessung
* Beratung, Ausschreibung, Bauoberleitung, Bauüberwachung *
Am Weidendamm
16259 Bad Freienwalde
Beratung kostenlos
Telefon: Bad-Frw. 44367/44257
Telefax:44332

AHW AUTOHAUS WRIEZEN GMBH

Der Golf mit Happy End.
Der neue Golf Variant.

Der neue Golf Variant ist da! Und von vorn bis hinten bietet er das, was man von einem Golf erwartet: vorbildliche Sicherheit, zuverlässige Golf-Qualität und besonderen Fahrspaß.
Das große Happy End: der Golf Variant ist 32 cm länger als der Golf.
Der Golf Variant: der neue Golf mit dem Happy End.

Frankfurter Straße 14 **16269 Wriezen** Telefon 697/698

Heimvorteil

Die AWU Wriezen kennt die Entsorgungsprobleme vor Ort am besten. Denn unsere Mitarbeiter und unsere Unternehmen sind in der Region zu Hause.

Von Abfallberatung bis Wertstoffsammlung - wir sind Ihr Partner, wenn es um Entsorgungsprobleme geht.

Unser Service:
*Abfallberatung
*Containerdienst
*Werstoffsammlung

Wir entsorgen:
*Bauschutt
*Gewerbeabfall
*Elektronikschrott
*Schrott
*Sonderabfälle
*Fäkalien

AWU Wriezen
Schulzendorfer Str. 7, 16269 Wriezen
Tel. (033456) 2188, Fax (033456) 2620

AWU - alles bestens entsorgt

AWU

Ein Unternehmen der ALBA-Gruppe

Diskussion um Straßenneubau in Frankenfelde

Frankenfelde: Nach der zweiten Beratung über den 3. Abschnitt der Straßenbaumaßnahme in Frankenfelde hat die Gemeindevertretung den Bau der Ortsdurchfahrt für insgesamt 575.000 DM beschlossen. 90 % der Baukosten, immerhin 518.000 DM, erhält Frankenfelde als Fördermittel für diesen Bauabschnitt.
In der Diskussion ging es vorwiegend um den von der Gemeinde zu erbringenden Eigenanteil von 10 %, für den ein Kredit aufgenommen werden muß. Schulden aber wollten die Gemeindevertreter nicht machen. Letztendlich ließen sie sich jedoch von Amtsdirektor Frank Ehling überzeugen, daß eine Förderung in solcher Höhe in den nächsten Jahren nicht mehr zu erwarten ist. Angesichts der finanziellen Engpässe, die auch den Frankenfelder Haushalt kennzeichnen, sei die Durchführung dieser Baumaßnahme wohl die letzte Gelegenheit, die Infrastrukturentwicklung der Gemeinde Frankenfelde entscheidend voranzubringen, meinte Ehling.
Um die Kosten für die Gemeinde möglichst geringzuhalten, einigte sich die Gemeindevertretung, auf die vorgesehenen Bustaschen für die Linien- und Schulbushaltestellen zu verzichten, obwohl Platz vorhanden wäre. Dafür soll der Gehweg an diesen Stellen überfahrbar sein. Da sich der Busverkehr in Frankenfelde sehr in Grenzen hält, erscheint diese Maßnahme auch der Bauverwaltung des Amtes Barnim-Oderbruch vernünftig, obwohl die neue Straße damit an verschiedenen Stellen ganz schön eng wird. Mit einer Erweiterung der Busfahrpläne sei auf lange Sicht nicht zu rechnen.
Zwar verringern sich nun die Gesamtkosten des Projektes, der Spareffekt für die Gemeinde wird aber doch nicht so groß sein, da 90 % der eingesparten Mittel wieder in den Fördertopf zurückfließen müssen.

Abwasserkonzeption für Alttrebbin und Altlewin gesucht

Bürgermeister Gerhard Thieme informierte die Gemeindevertretung darüber, daß mindestens bis zum Jahr 2000 der Wasser- und Abwasserverband Märkische Schweiz(WAMS) den Anschluß der Ortsteile Alttrebbin und Altlewin an das Abwasserleitungsnetz nicht gewährleisten kann. Er teilte mit, daß auch der WAMS an kleinere Lösungen für seine Mitgliedsgemeinden interessiert ist, da für den Anschluß von Gemeinden mit unter 500 Einwohnern auch keine Fördermittel mehr zur Verfügung gestellt werden.
Nach einer Diskussion über denkbare Lösungen, beschloß die Gemeindevertretung, sich genauer über Möglichkeiten und gesetzliche Grundlagen von Kleinkläranlagen zu informieren. Dazu sollen bereits in den nächsten Wochen Gespräche mit dem Betreiber der Umweltwerkstatt in Neurüdnitz, Volker Kracht, und den Geschäftsführern des WAMS geführt werden. "Entscheidend ist", so waren sich die Gemeindevertreter einig, "daß die Kosten pro Kubikmeter Abwasser sich in einem für den Bürger erträglichen Rahmen bewegen."

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO IHRING
Dorfstraße 17 16269 Wriezen-Vevais
Tel./Fax 033456-34394

! Leistungen rund um's Auto !
** Beratung bei Kauf-Verkauf v. Pkw **
** Pkw-Liefer- und Abholservice **
** Unfall-Ersatz-Fahrzeuge **
** Pkw-Lkw-Vermietung **
** Unfallgutachten **
** Wertermittlung **

Bürozeiten:
Mo./Mi. 10 - 12, 15 - 19 Uhr
Di./Do. 10 - 12, 17 - 17 Uhr
Sa. 10 - 12 Uhr

Lkw Autovermietung
Pkw Autovermietung

Malerbetrieb
Erhard Hübner

- Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich
- Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten
- Fassadenbeschichtung

Maler und Lackierer

Ernst- Thälmann- Straße 40
16259 Neureetz
Telefon:033457/269

Feuerwehren brauchen Geld

Planung des 95er Haushaltes angelaufen

Mit der Änderung des Brandschutzgesetzes und der Übertragung dieser Pflichtaufgabe auf die Ämter werden die Wehren 1995 in den Haushalten der Ämter eingeplant.
Zu diesem Zweck erhielten die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Barnim-Oderbruch Muster-Haushaltspläne, anhand derer sie die von ihnen benötigten Gelder für das Jahr 1995 ermitteln sollen. Bereits im November soll dann ein gemeinsamer Haushalt erstellt werden.
"Allerdings," so betonte Amtsdirektor Ehling,"wird es kein Geld für Papier-Feuerwehren geben." Bereits vor mehreren Monaten sollten sich die Gemeindevertretungen zu der von ihnen gewünschten Entwicklung ihrer Ortsfeuerwehr äußern. Die Umfragebögen sind jedoch noch nicht von allen Gemeinden zurückgekommen. Sie werden die Grundlage für die Entscheidung über Bau- oder Ausbau von Feuerwehreinrichtungen und die Anschaffung neuer Technik bilden.
Ehling versicherte den Wehrführern, daß es gegenüber den in den Gemeinden für 1994 geplanten 200.000 DM für die Freiwilligen Feuerwehren im Jahr 1995 eine Steigerung der Finanzen geben wird.
Als ersten Lichtblick betrachtet Werner Grundmann, der sich zum nächsten Amtsausschuß der Wahl zum Amtsbrandmeister stellen wird, die Möglichkeit, für die Wehren einen VW-Bus anzuschaffen. Dieser Bus soll sowohl zum Kindertransport, zum Transport von Technik als auch als Einsatzleitungsfahrzeug genutzt werden.

22 Freiwillige Feuerwehren gibt es im Amt. Die Wehrführer müssen sich nun einigen, welche Technik in welcher Gemeinde stationiert wird und wo noch gebaut werden muß.

Malteser Hilfsdienst

* **Fahrdienst:** In der Zeit von 8 - 16 Uhr fahren wir Sie nach Vereinbarung überall hin, wo Sie etwas erledigen wollen.

* **Der Mobile Soziale Hilfsdienst:** bietet Ihnen Hilfen im Haushalt, beim Einkaufen, beim Waschen, beim Schriftverkehr ...

* Wir beraten Sie beim **Ausfüllen von Anträgen** für Sozialhilfe, für Rente, für Wohngeld, für Blindengeld, für einen Schwerbehindertenausweis ...

* Wir bringen Ihnen unser **"Essen auf Rädern"**

* Mit unserem **Hausnotrufdienst** sind Sie niemals ganz allein. Sollten Sie dringend Hilfe brauchen, haben Sie direkten Kontakt zu uns.

Nähere Auskünfte erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle.

Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8 - 16 Uhr
Altkietz 10, 16269 Wriezen
Tel. 033456 / 34886

Infoseite

Zäckericker Loose

Öffentliche Gemeindevertretersitzung an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

Neulewin

Heimatstube
Die Heimatsstube in Neulewin hat täglich geöffnet. Interessenten melden sich bitte bei Herrn Günter Rohde, der als Betreuer allerlei Wissenswertes über das ausgestellte Kulturgut zu berichten weiß.

Bliesdorf

Plauderstündchen
Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen sich alle Vorruheständler, Renter und die, Lust und Laune dazu haben, zu einem Plauderstündchen.
Ort und Zeit werden jeden Monat durch Aushang bekanntgegeben. Es lädt ein: der Geselligkeitsverein.

Neureetz

Müllmarkenverkauf
bei Karin Neise, Gaststätte Neureetz, Ernst-Thälmann-Str. 14, hier bekommen Sie auch die gelben Säcke!

Nach der Niederlegung seines Mandates durch den Bürgermeister wird nach Festlegung durch den Landeswahlleiter in Neureetz Anfang Dezember '94 sowohl eine Bürgermeisterneuwahl als auch eine Neuwahl der Gemeindevertretung durchgeführt, da dies im Kommunalwahlgesetz so verlangt wird.

Neutrebbin

Alter Fritz e.V.
Die Interessengemeinschaft "Alter Fritz e.V." trifft sich an jedem ersten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr in der Gaststätte "Alter Fritz" Neutrebbin.

Die Bibliothek hat geöffnet:

Mo.	**9.00 - 12.00 Uhr und**
	12.30 - 16.00 Uhr
Di - Do.	**9.00 - 12.00 Uhr und**
	12.30 - 17.00 Uhr
Fr.	**9.00 - 12.00 Uhr**

Ein Besuch lohnt sich immer!

Die **Frauenselbsthilfegruppe Seelow e.V.** lädt ein! Beratung ist kostenlos. Wir sind für Sie jeden 1. Dienstag des Monats in der Zeit von 10 - 11 Uhr im Gemeindebüro Neutrebbin zu erreichen, ansonsten Mo.-Fr. in der Zeit von 7.30-16.30 und Di. von 7.30-18.00 in Seelow, Tel. 03346/843052.

Wuschewier

Bürgermeistersprechstunde
Die Bürgermeistersprechstunde findet jeden Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr statt.

Frankenfelde

Gemeindevertretersitzung jeden 2. Freitag im Monat um 19.30 Uhr. Gemeindevertretersitzungen sind öffentlich und die Bürger herzlich dazu eingeladen!

Wustrow

Eine Bürgermeistersprechstunde findet zur Zeit nicht statt.

Nach Festlegung durch den Landeswahlleiter findet die Bürgermeisterneuwahl erst Anfang Dezember '94 statt. Dadurch wird die Wahrung aller vorgeschriebenen Fristen gewährleistet.

Seniorentreffen jeden 2. Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr im Gemeindebüro Wustrow.

Gisela Loest

Altreetz

Müllmarken und gelbe Säcke erhalten Sie ab sofort beim Getränkeshop Lolita Rothe.

Die **Gemeindevertretersitzungen** finden auf Beschluß der Gemeindevertretung ab Mai 94 an jedem 2. Dienstag im Monat statt.

Reichenow

Bürgermeistersprechstunde mittwochs von 16 - 17 Uhr im Gemeindebüro.

Die nächste **Gemeindevertretersitzung** findet am 25.10.1994 statt.

Neulewin

Öffnungszeiten des **Gemeindebüros**: montags von 8 - 16 Uhr.

Bürgermeistersprechstunde montags von 12 - 16 Uhr.

Die Bibliothek Neulewin ist geöffnet Dienstag - Freitag von 10.00 bis 17.00 Uhr, Sonnabend von 14.00 bis 15.00 Uhr.

Achtung!
Andere Telefonnummer der Schülerhilfe:
03344 / 330363 o. 19418

Schülerhilfe
Lernen macht wieder Spaß!

Die neue Adresse der Amtsverwaltung:

Freienwalder Str.48
16269 Wriezen

Die neuen Telefonnummern der Amtsverwaltung:

Sekretariat	399 60
Amtsdirektor	399 60
Hauptamtsleiter	399 60
Sitzungsdienst	399 29
Lohn und Gehalt	399 30
EDV-Verantwortlicher	399 13
Leiter Ordnungsamt	399 22
Paß- und Meldewesen	399 28
Standesamt	399 11
Gewerbeangelegenheiten	399 18
Schule/Kultur	399 35
Soziales	399 -15, -16
Leiter Bauverwaltung	399 19
Bauverwaltung	399 -12, -25
Liegenschaften	399 23
Leiter Kämmerei	399 17
Kämmerei	399 -20, -21
Kasse	399 24
Steuern und Abgaben	399 14
Polizeiposten	399 33

Noch heißt das Amt offiziell "Wriezen-Land". Das Innenministerium hat die Namensänderung noch immer nicht genehmigt.

Die Geburtstagsseite

Wir gratulieren im Monat September ganz herzlich den Geburtstagskindern

in Neutrebbin
Hildegard Weinert zum 73.Geburtstag
Albert Schure zum 72.Geburtstag
Artur Böttcher zum 65.Geburtstag
Erich Langner zum 75.Geburtstag
Werner Schröder zum 81.Geburtstag
Heinz Sommer zum 70.Geburtstag
Hans Büder zum 74.Geburtstag
Erna Mielenz zum 75.Geburtstag
Fritz Schulz zum 85.Geburtstag
Cäcilie Niebisch zum 75.Geburtstag
Else Fritsche zum 83.Geburtstag

in Prötzel
Annelies Riehl zum 68.Geburtstag
Frieda Bergmann zum 88.Geburtstag
Erika Renner zum 69.Geburtstag
Willi Bergmann zum 78.Geburtstag
Hedwig Maly zum 89.Geburtstag
Martha Schenk zum 87.Geburtstag
Johanna Schubert zum 67.Geburtstag
Werner Knorr zum 68.Geburtstag

in Altreetz
Elfriede Lattner zum 70.Geburtstag
Liesbeth Kamp zum 83.Geburtstag
Heinz Schlöricke zum 75.Geburtstag
Johanna Sandow zum 83.Geburtstag
Johanna Templin zum 73.Geburtstag
Irmgard Hartmann zum 65.Geburtstag
Gerhard Wegener zum 65.Geburtstag
Irmgard Schröder zum 67.Geburtstag
Hermann Garlich zum 66.Geburtstag

in Neulewin
Dora Schmuck zum 70.Geburtstag
Herbert Rost zum 73.Geburtstag
Gertrud Koske zum 82.Geburtstag
Irmgard Fuchs zum 68.Geburtstag
Albert Kranich zum 72.Geburtstag
Hermann Siegert zum 75.Geburtstag
Walter Stellmacher zum 68.Geburtstag
Liesbeth Quandt zum 79.Geburtstag
Johann Schuster zum 81.Geburtstag
Rosemarie Gramm zum 73.Geburtstag
Meta Reim zum 76.Geburtstag

in Güstebieser-Loose
Erika Kiehl zum 72.Geburtstag
Hildegard Tonne zum 71.Geburtstag
Hertha Budsenius zum 76.Geburtstag

in Frankenfelde
Willi Nobel zum 74.Geburtstag
Luise Puhl zum 77.Geburtstag
Walli Jurdschinski zum 73.Geburtstag
Paul Kühn zum 67.Geburtstag

in Zäckericker-Loose
Minna Jaenicke zum 91. Geburtstag

in Bliesdorf
Gertrud Schlöricke zum 86.Geburtstag
Olga Klotzbücher zum 82.Geburtstag
Erna Gottschalk zum 77.Geburtstag
Liesbeth Bartz zum 78.Geburtstag
Wilhelm KLoos zum 89.Geburtstag
Vera Ueckert zum 69.Geburtstag

in Möglin
Getrud Hayn zum 73.Geburtstag

in Reichenow/Herzhorn
Gertrud Wittke zum 87.Geburtstag
Erna Lubczyk zum 72.Geburtstag
Richard Pietag zum 88.Geburtstag
Robert Heydebreck zum 85.Geburtstag
Herbert Lochner zum 71.Geburtstag
Walter Schuck zum 68.Geburtstag

in Neuküstrinchen
Georg Herkt zum 65.Geburtstag
Minna Jänicke zum 91.Geburtstag
Ursula Wedewardt zum 72.Geburtstag
Alfred Koch zum 71.Geburtstag

in Mädewitz
Erna Pruschke zum 86.Geburtstag
Käte Opatril zum 82.Geburtstag
Elfriede Karau zum 75.Geburtstag

in Neurüdnitz
Erna Oehme zum 73.Geburtstag
Gerda Schröder zum 70.Geburtstag
Helmut Kostorz zum 65.Geburtstag

in Kunersdorf/Metzdorf
Herbert Schlifke zum 74. Geburtstag
Kurt Nausch zum 73.Geburtstag
Herbert Haferbecker zum 82.Geburtstag
Alwine Dedecjus zum 81.Geburtstag
Harald Sievers zum 68.Geburtstag
Gerold Müllerke zum 71.Geburtstag
Helene Behrendt zum 65.Geburtstag

Die Umweltwerkstatt Neurüdnitz

Global denken, lokal handeln
A.E.

Volker Kracht
Dorfstraße 8
16259 Nerurüdnitz

Sie wollen

* Ihren **Stromverbrauch mindestens halbieren** - bei gleichem Wohnkomfort
* aus einer Kilowattstunde die **2-4fache Wärmemenge** herausholen
* **kein Trinkwasser** mehr für die **Toilettenspülung** nehmen
* endlich Ihr **Abwasser optimal klären**
* Ihr **Warmwasser** von März bis Oktober mit **Sonnenenergie** bereiten
* im Winter **o h n e Kohle, Strom, Gas oder Öl heizen**
* Ihr **Fachwerkhaus fachgerecht instandsetzen**
* Ihr Haus zum **Niedrig-Energie-Haus** machen
* Ihre **Altgeräte umweltgerecht entsorgt** wissen

Wir helfen Ihnen mit
Rat und Tat, Komponenten und Systemen für den ökologischen Umbau Ihrer Haustechnik

in Neureetz
Erika Jendritzki zum 70.Geburtstag
Meta Gebhardt zum 81.Geburtstag
Walter Dornfeld zum 74.Geburtstag
Margarete Arndt zum 78.Geburtstag
Heinz Bölke zum 66.Geburtstag
Walter Nowack zum 74.Geburtstag

in Wuschewier
Kurt Sasse zum 68.Geburtstag
Gerda Krüger zum 71.Geburtstag
Elsbeth Jahn zum 76.Geburtstag
Irma Schulz zum 67.Geburtstag
Karl-Heinz Trostmann zum 71.Geburtstag
Hans Jahn zum 86.Geburtstag

in Neulietzegöricke
Hilde Höhne zum 67.Geburtstag
Ilse Herrmann zum 66.Geburtstag
Marta Liese zum 74.Geburtstag
Erwin Schröder zum 66.Geburtstag
Elfriede Köhler zum 65.Geburtstag

in Alttrebbin
Hildegard Stritzke zum 68.Geburtstag
Helga Dunkel zum 72.Geburtstag
Herbert Kostukowski zum 70.Geburtstag

in Wustrow
Gerhard Stolz zum 70.Geburtstag
Margarete Gresko zum 77.Geburtstag
Günter Glase zum 65.Geburtstag
Fritz Bogatz zum 65.Geburtstag

in Sternebeck/Harnekop
Franz Langner zum 67.Geburtstag
Kath Hundrieser zum 70.Geburtstag
Ursula Rettke zum 66.Geburtstag
Elli Woicke zum 69.Geburtstag

Zitat des Monats:

"Den Guten mangelt es an Überzeugung, und die üblen Charaktere sind mit Leidenschaft bei der Sache. ..."

D. Yates, amerik. Schriftsteller

CITROËN TIP

Bei uns ist richtig was los. Wir präsentieren drei neue Modelle auf einen Schlag. Evasion, ZX BREAK und den neuen XM. Mit viel Spaß und tollen Gewinnchancen für Groß und Klein. Das müssen Sie erleben!

Besuchen Sie uns:
am 01. Oktober 1994!

CITROËN GARANTIE PLUS +
AUF WUNSCH BIS ZU 3 JAHREN ODER BIS 100.00 KM

Motor Wriezen GmbH
Berliner Berg 5 * 16269 Wriezen
Telefon: 03 34 56/ **627** * Fax: 03 34 56/ **2165**

CITROËN
MEHR ALS SIE ERWARTEN

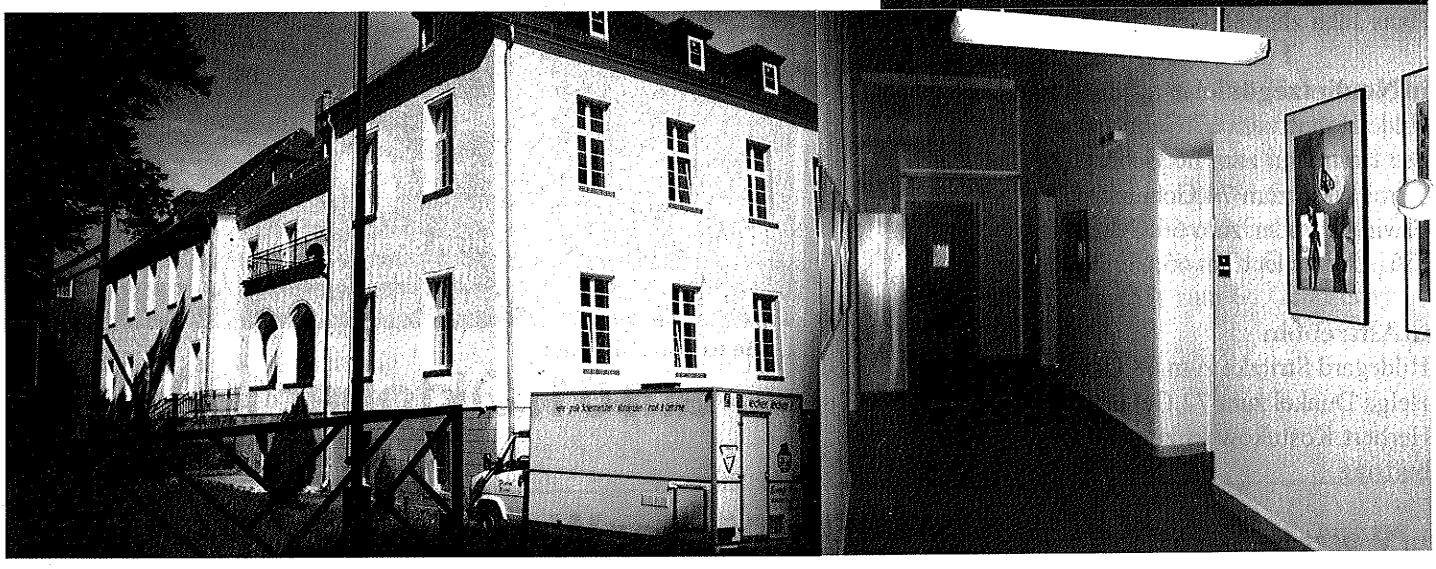
BAUSTOFFMARKT
Oderland GmbH Wriezen

Wir sind Ihr Partner bei
-Umbau
-Ausbau
-Neubau
vom Keller bis zum Dach

Frankfurter Chaussee 22 Tel 033456/2121
Montag - Freitag 7 - 18 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr

Einweihung des neuen Amtsgebäudes

Großer Bahnhof bei der Einweihungsfeier im neuen Amtsgebäude: Ein Vertreter des Innenministeriums, Landrat Gunter Fritsch, Bürgermeister Uwe Siebert und auch der Bad Freienwalder Bürgermeister Ralf Lehmann gratulierten den Gemeinden zu ihrem neuen Verwaltungssitz. In solcher Atmosphäre, so Landrat Fritsch in seiner kurzen Ansprache, könne man sicher gut arbeiten. Amtsausschußvorsitzender Michael Rubin zog noch einmal Bilanz der Kämpfe und Auseinandersetzungen mit der Treuhand. Die Aufführung der Theater-AG der Grundschule Altreetz unter Leitung von Chrsitine Melz fand großen Anklang bei den anwesenden Bürgermeistern, den Verwaltungsmitarbeitern und ihren Gästen. Die anschließende Feier soll bis tief in die Nacht gegangen und sehr fröhlich gewesen sein.



GOTTLIEB TESCH
STRASSEN- UND LEITUNGSBAU GMBH
vormals (TWS) Tief-, Wasser - u. Straßenbau

Am Weidendamm
16259 Bad Freienwalde
Tel.: 03344-44275
Fax: 03344-44274

Fachbetrieb für

- Straßenbau
- Kanalleitungen
- Druckrohrleitungen
- Spezialtiefbau